

IMPULSSCHULUNGEN—ANGEBOTE

der QFC-Demokratieprojekte

„Einer von uns—
Energiegeladen. Demokratiekompetent. Bergbau in
den ostdeutschen Revieren.“

und

„Einer von uns—
Chemie und Pharma = Zukunftsbranche +
Demokratiekompetenz“



Inhaltsverzeichnis:

Angebote/Themen	Seite
Vorträge	
Wie umgehen mit aktiven rechten Betriebsräten?	5
Auf dem Weg zum Weltmarkt. Die Internationalisierung der westdeutschen Chemieindustrie und ihre demokratischen Defizite (1970-2000)	6
Diversität im Betrieb und im Betriebsrat – Fördert das die gesellschaftliche Teilhabe von Migranten?	7
Solidarität und Kritik statt Verschwörungsglauben. Die gewerkschaftliche Antwort auf Verschwörungserzählungen	8
Verschwörungserzählungen	9
Stark und solidarisch meistern wir alle Krisen	10
Stark und solidarisch gegen Rechtspopulismus	11
Ist Künstliche Intelligenz demokratisch? - Ein etwas anderer Blick auf KI	12
Bergbau und Rechtspopulismus - eine solidarische Antwort	13
Workshops	
Schokolade und Chancengleichheit - wie passt das zusammen?	14
Living Library—Schwerpunkt LGBTIQ	15
Living Library— Schwerpunkt Diskriminierung	16

Inhaltsverzeichnis:

Angebote/Themen	Seite
Escape Rooms	
Auf Amirs Spuren	17
Mikas Raum	18
Das wird man doch wohl noch sagen dürfen.	19

Anmeldung

Das Demokratie-Projektteam freut sich, Dich/Sie bei unseren Onlinefeierabendbildungsveranstaltungen zu begrüßen.

Es erwartet/en Dich/Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Deine/Ihre Anmeldung erfolgt unkompliziert per E-Mail.

Schreibe/n Sie bitte unsere Kollegin Jutta Kestner an:

[jutta.kestner\[at\]qfc.de](mailto:jutta.kestner[at]qfc.de)

Bitte teile/n Sie uns dazu folgendes mit:

- Titel (bei längeren Titel reicht eine verkürzte Form)
- Datum und Uhrzeit
- Deinen/Ihren vollständigen Namen
- Dein/Ihr Betrieb

Aktuelle Termine findest/finden Du/Sie unter:

<https://qfc.de/projekt-chemie-pharma/> oder

<https://qfc.de/projekt-bergbau/>

Die Einwahldaten zur Onlineveranstaltung erhältst/erhalten Du/Sie zeitnah in einem Bestätigungsschreiben per E-Mail.

Datenschutz

Alle unsere Bildungsveranstaltungen werden im Rahmen unserer geförderten Demokratieprojekte finanziert.

Deswegen fertigen wir am Anfang der Veranstaltung einen Screenshot an, den wir zusammen mit der Angabe der Betriebszugehörigkeit an Stelle einer Teilnehmendenliste dem Mittelgeber auf Anfrage zur Verfügung stellen müssen. Du/Sie kannst/können Deine/Ihre Kamera für diese Aufnahme gern ausstellen.

Sollten die Veranstaltungen für das virtuelle Bildungszentrum der IGBCE Abteilung Bildung aufgezeichnet werden, teilen wir dies im Bestätigungsschreiben mit.

Titel	Wie umgehen mit aktiven rechten Betriebsräten?
Kurzbeschreibung	<p>Nazis auf dem Weg in die Betriebe. Was steckt hinter der rechten Pseudo-Gewerkschaft „Zentrum“?</p> <p>Rechtsextreme versuchen nicht nur die Straße, sondern zunehmend auch die Arbeitswelt als Kampffeld für sich zu erobern. Hauptakteur ist dabei die rechte Pseudo-Gewerkschaft „Zentrum (Automobil) e.V.“, die seit Jahren in Betriebsräten im Automobilsektor vertreten ist. Auch der Einfluss von Verschwörungstheorien und sogenannten „Querdenkern“ macht vor unseren Arbeitsplätzen nicht halt. Organisierte Rechte versuchen die Protestbewegung auf der Straße als Sprungbrett in die Betriebe zu nutzen. Insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich arbeitet „Zentrum“ gezielt daran, eigene betriebliche Strukturen zu etablieren. Dabei geben sie sich in der Regel nicht offen als Rechte zu erkennen, sondern versuchen als scheinbar harmlose „Alternative“ unter dem Radar zu fliegen. Hinter dem Label „Zentrum“ stehen aber tatsächlich Aktivisten aus der Rechtsrock- und Neonaziszene, der faschistische Flügel um Björn Höcke, das COMPACT-Magazin, die Identitäre Bewegung und wie sie alle heißen...</p> <p>Im Vortrag/Workshop wollen wir die Akteure der rechten Szene und ihre betriebspolitischen Strategien genau unter die Lupe nehmen und gemeinsam darüber diskutieren, was wir auf betrieblicher Ebene konkret dagegen tun können.</p>
Dauer	1,5 Stunden
Format	Online
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Auf dem Weg zum Weltmarkt. Die Internationalisierung der westdeutschen Chemieindustrie und ihre demokratischen Defizite (1970-2000)
Kurzbeschreibung	In den 1970er Jahren nahm die Internationalisierung der Chemieindustrie deutlich Fahrt auf, da sich die globalen wirtschaftlichen Regeln fundamental veränderten. Die Nachfrage in vielen westlichen Industrieländern ließ nach und die internationale Konkurrenz nahm zu, das internationale Währungssystem mit festen Wechselkursen brach zusammen, und Energie- und Rohstoffkosten stiegen mit der Ölkrise massiv an. Die Unternehmen reagierten hierauf mit dem forcierten Aufbau ausländischer Produktionsstandorte, allerdings waren diese dem Zugriff inländischer Mitbestimmungsformen entzogen. Der Vortrag skizziert in einem ersten Teil die Unternehmensstrategien mehrerer Firmen und ihre Internationalisierung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts und leitet anschließend zu den demokratischen Legitimationsdefiziten multinationaler Konzerne über. Schließlich wird an einem Beispiel verdeutlicht, vor welchen Herausforderungen die Arbeitnehmervertreter einer internationalen Belegschaft standen.
Dauer	1,0 Stunden
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Diversität im Betrieb und im Betriebsrat – Fördert das die gesellschaftliche Teilhabe von Migranten?
Kurzbeschreibung	Die Mitbestimmung im Betrieb ist ein demokratisches Element, um die Belegschaft und ihre Interessen einzubinden. Wie wird dies durch die Mitarbeiter*innen in den Betrieben genutzt? Eine Studie in den Sektor Metall/Elektro zeigt, dass sich insbesondere Mitarbeiterinnen mit migrantischen Wurzeln stark engagieren und sich für die Belange ihrer Kolleg*innen einzusetzen. Was bedeutet das nun konkret für die Mitbestimmung im Betrieb bzw. was lässt sich für das eigene betriebliche Umfeld ableiten? Wir wollen die Studie von Professor Karakayali als Impuls nutzen, um Eure Erfahrungen zu diskutieren und mögliche Ansätze für die Arbeit bzw. das Verständnis im eigenen Betrieb/Gremium zu reflektieren .
Dauer	1,0 Stunden
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Solidarität und Kritik statt Verschwörungsglauben Die gewerkschaftliche Antwort auf Verschwörungserzählungen
Kurzbeschreibung	Ein tödliches Virus bedroht die Weltgesundheit. Ein regionaler Krieg zwischen Russland und der Ukraine droht zum Weltkrieg zu werden. Der fortschreitende Klimawandel führt zu stetigen Naturkatastrophen und in der Folge auch zu Flucht und Migration der Menschen aus den betroffenen Regionen. Schlägt man heutzutage die Zeitung auf oder schaltet das Handy an, ist man regelrecht erschlagen von der Krisenwucht. Manche Menschen beginnen dann an eine oder mehrere Verschwörungen im Hintergrund dieser Ereignisse zu glauben. Es ist scheinbar einfacher anzunehmen, dass die Krisen entweder nicht existieren oder bewusst geschürt werden, als sich mit den naturwissenschaftlichen und soziologischen Ursachen zu befassen. Genau hier setzt der Vortrag an. Verschwörungsideologien sind seit Jahrhunderten immer dann beliebt, wenn die Gesellschaft in Krisenlage ist. Die Bekämpfung von Verschwörungsideologien gelingt nur durch ein Zusammenspiel der verschiedenen Ansätze. Einerseits braucht es kluge Krisenlösungen im Großen und Kleinen, andererseits braucht es Krisen-Übersetzer*innen , also Menschen, die wiederum anderen Menschen die Krise und ihre Ursache verständlich erklären. Beide Mechanismen werden im Vortrag als wesentliche Aufgabe der Gewerkschaften vorgestellt.
Dauer	1,0 bis 2,0 Stunden
Format	Online
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Verschwörungserzählungen
Kurzbeschreibung	Nicht erst seit der Coronapandemie kursieren Verschwörungserzählungen in Gesellschaft und auch im Betrieb. Doch die Pandemie war auf jeden Fall ein Verstärker. In diesem Onlineimpuls wird gezeigt, wie Verschwörungserzählungen funktionieren, welche Mechanismen dahinter stecken und wie man ihnen im betrieblichen Alltag entgegen treten kann.
Dauer	30 Minuten
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Team des QFCs

Titel	Stark und solidarisch meistern wir alle Krisen
Kurzbeschreibung	In diesem Impulsvortrag steht die Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Beschäftigten in Zeiten der Deindustrialisierung im Mittelpunkt. Der Vortrag beleuchtet mit den Teilnehmenden die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, und zeigt auf, wie Solidarität und Zusammenhalt ihnen helfen können, diese zu bewältigen. Es werden praktische Strategien und Techniken vorgestellt, um die individuelle Widerstandsfähigkeit zu fördern und ihnen zu helfen, Ängste zu überwinden. Der Vortrag ermutigt die Zuhörenden, mit den Kolleg*innen gemeinsam stark zu bleiben und sich den Veränderungen tatkräftig entgegenzustellen. Es werden konkrete Handlungsempfehlungen gegeben, um die Beschäftigten in ihrer Resilienz zu stärken und ihnen zu helfen, ihre berufliche Zukunft erfolgreich zu gestalten.
Dauer	1,5 Stunden
Format	Online
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externe Referentin

Titel	Stark und solidarisch gegen Rechtspopulismus
Kurzbeschreibung	<p>Die Auswirkungen der sozio-ökologischen Krisen wie Energiekrise, Klimawandel, Kriegstreiberei bekommen wir alle zu spüren. Das ist aber längst keine Erklärung, eine rechtspopulistische Partei mit rechtsextremen Ideologien wählen zu wollen! Zusammen mit der Traumaberaterin Sophie Hühne beleuchten wir, wie Rechtspopulisten versuchen, die Unsicherheit und Zukunftsangst der Beschäftigten für ihre politischen Interessen zu nutzen.</p> <p>Es geht darum gemeinsame Ideen und Wertevorstellungen hervorzuheben. Statt gegen die rechtspopulistische Politik zu argumentieren, wird aufgezeigt, wie innerbetrieblich vertrauensvolle Dialogstrukturen geschaffen werden können, um gemeinsam solidarische Lösungen zu finden und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.</p>
Dauer	1,5 Stunden
Format	Online Vortrag
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externe Referentin

Titel	Ist Künstliche Intelligenz demokratisch? - Ein etwas anderer Blick auf KI
Kurzbeschreibung	Künstliche Intelligenz – kurz KI – ist keine Science-Fiction mehr. Immer mehr bestimmt sie unseren Arbeitsalltag. Dass sie dabei wertneutral und vorurteilsfrei agiert, muss aber mittlerweile bezweifelt werden. An eigenen Beispielen wollen wir diskutieren, welche Bedeutung KI in Euren Betrieben bereits hat, wie die Mitbestimmung dazu organisiert und geregelt werden kann und welche Rolle der Datenschutz diesem Rahmen spielt.
Dauer	1,0 Stunden
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externe Referentin

Titel	Bergbau und Rechtspopulismus - eine solidarische Antwort
Kurzbeschreibung	<p>Der Bergbau in Deutschland befindet sich im Wandel: im Jahr 2038 wird die Kohleförderung spätestens eingestellt und die betroffenen Betriebe machen sich auf den Weg zu alternativen Geschäftsmodellen und neuen Wegen der Energiegewinnung. Der Wegfall der Kohle verunsichert auch die Menschen in den Revieren – was kommt, wenn die jahrhundertelange Tradition endet und das Neue ungewiss ist? Was wird aus der Lausitz und dem Mitteldeutschen Revier? In dieser Zeit der Unsicherheit versuchen verschiedene Akteure, darunter auch die rechte Partei AfD, diese Situation für sich zu nutzen. Doch was bringt Menschen dazu, sich der AfD anzunähern?</p> <p>In diesem interaktiven Impuls wird sich mit der Taktik der AfD befasst, die Unsicherheit der Menschen für ihre politischen Ziele zu instrumentalisieren und die eigene Agenda zu nutzen. Wir suchen gemeinsam nach individuellen und solidarischen Lösungen, welche die Zuversicht und Handlungsfähigkeit in Krisenzeiten stärken – und das ohne sich dafür von einer Partei abhängig zu machen.</p>
Dauer	2,0 Stunden
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externe Referentin

Titel	Schokolade und Chancengleichheit - wie passt das zusammen?
Kurzbeschreibung	<p>Wir freuen uns auf Teilnehmende, die Lust haben, virtuell die Betzavta-Übung mit dem verheißungsvollen Titel "Das Schokoladenspiel" kennenzulernen.</p> <p>Diese Übung lädt dazu ein, auf spielerische Weise einen Perspektivwechsel hinsichtlich Chancengleichheit und Gerechtigkeit zu vollziehen und demokratische Prozesse zu reflektieren.</p> <p>In 1,5-Stunden führen wir die Übung durch. Das verspricht Spiel und Spaß aber auch den einen oder anderen Aha-Effekt.</p> <p>Wenn du Lust am Spielen hast oder selbst eine neue Methode suchst, um deinen Kolleg*innen im Betrieb, Ortsgruppe oder Ausschuss einen neuen Denkanstoß zu geben, freuen wir uns auf dich.</p>
Dauer	1,5 Stunden
Format	Online
Termine	Auf Anfrage
Referent	Team des QFCs

Titel	Living Library—Schwerpunkt LGBTIQ
Kurzbeschreibung	<p>Was bedeutet eigentlich queer, trans, homosexuell oder nicht-binär? Was ist auf der Regenbogenfahne (Pride-Flag) abgebildet? Werden Menschen in Deutschland noch immer dafür diskriminiert, wen sie lieben? Wie fühlt es sich an, ein Leben lang im Körper des falschen Geschlechts zu sein?</p> <p>Diesen und weiteren Fragen möchten wir mit euch in einem modernen interaktiven Workshop auf den Grund gehen. Dafür laden wir zu einer etwas anderen Bibliothek ein - der Living Library. In dieser leiht ihr euch keine Bücher aus, sondern Lebensgeschichten von echten Personen. Es wird ein Raum geboten, eigene Vorurteile über andere Menschen aufzudecken und neue Begegnungen zu wagen.</p>
Dauer	3,0 Stunden
Format	Workshop in Präsenz
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Living Library— Schwerpunkt Diskriminierung
Kurzbeschreibung	Was bedeuten eigentlich Rassismus und Diskriminierung? Weshalb werden Menschen diskriminiert? Wie fühlt es sich an und welche Folgen haben Diskriminierungen für Betroffene? Sind Rassismus und Diskriminierung noch immer so stark verbreitet und wenn ja, was können wir eigentlich dagegen tun? Diesen und weiteren Fragen möchten wir mit euch in einem modernen interaktiven Workshop auf den Grund gehen. Dafür laden wir zu einer etwas anderen Bibliothek ein - der Living Library . In dieser leihst ihr euch keine Bücher aus, sondern Lebensgeschichten von echten Personen . Es wird ein Raum geboten, eigene Vorurteile über andere Menschen aufzudecken und neue Begegnungen zu wagen.
Dauer	3,0 Stunden
Format	Workshop in Präsenz
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

Titel	Auf Amirs Spuren
Kurzbeschreibung	<p>Seit einer Woche fehlt Azubi Amir im Betrieb. Sein Ausbilder macht sich Sorgen, da es weder eine Krankschreibung gibt, noch seine Kolleg*innen wissen, warum Amir nicht auf Arbeit erschienen ist. Die Teilnehmenden durchsuchen Amirs Zimmer und finden mithilfe von Rätseln und Hinweisen heraus, warum Amir nicht auf Arbeit aufgetaucht ist. Hat er einfach keinen Bock mehr aufs frühe Aufstehen oder ist vielleicht doch etwas Schwerwiegendes im Betrieb vorgefallen?</p> <p>In diesem Escape Room ist nichts, wie es zuerst scheint. Es geht um Interessenskonflikte, Diskriminierungserfahrungen und Handlungsstrategien. Im Anschluss an den Escape Room gibt es eine gemeinsame Reflexionseinheit mit Input.</p>
Dauer	2,0 Stunden
Format	mobiler Escape Room inkl. Schulung (Präsenz)
Termine	Auf Anfrage
Referent	Team des QFCs

Titel	Mikas Raum
Kurzbeschreibung	<p>Mika ist verschwunden. Er ist in den letzten Wochen sehr ruhig und in sich geschlossen gewesen. Er wirkte nachdenklich.</p> <p>Begeht euch zusammen in Mikas Raum auf Suche nach Hinweisen von seinem Aufenthaltsort. Dabei löst ihr gemeinsam Rätsel und überprüft, wie demokratiefest euer Wissen ist. Freut euch auf ein spannendes Teamplay und den einen oder anderen Aha-Effekt.</p> <p>im Anschluss an den Escape Room gibt es eine gemeinsame Reflexionseinheit mit Input.</p>
Dauer	2,0 Stunden
Format	mobiler Escape Room inkl. Schulung (Präsenz)
Termine	Auf Anfrage
Referent	Team des QFCs

Titel	Das wird man doch wohl noch sagen dürfen.
Kurzbeschreibung	<p>Die Meinungsfreiheit sorgt derzeit für viel Aufregung und Diskussionen. Was darf man sagen, wo verläuft die Grenze zu Beleidigung oder Abwertung?</p> <p>In Kombination mit dem virtuellen Escape Room „Die Meinungsfreiheit schweigt.“ tauschen sich die Teilnehmenden im Workshop darüber aus, wie sich Vorurteile in der Alltagssprache zeigen und welche Rolle Meinungsfreiheit in unserer Gesellschaft einnimmt:</p> <p>Sind Aussagen manchmal einfach nur schlechter Geschmack oder eben doch Diskriminierung oder gar ein Straftatbestand?</p> <p>Die Teilnehmenden lernen die gesetzlichen Normen rund um das Grundrecht Meinungsfreiheit kennen.</p>
Dauer	2,0 Stunden
Format	Online oder als Hybridveranstaltung möglich
Termine	Auf Anfrage
Referent*innen	Team des QFCs

Impressum:

QFC—Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Deutschland
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Bodo Bastian

Stand: Februar 2024